

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige HUMOR IN DEN GAZETTEN

Was keiner von uns geglaubt, aber jeder erhofft hatte, kurz nach Zwölf durchbrach die herrlich blaue Sonne endgültig die kompakte Wolkendecke

Es scheint ein «blauer Montag» gewesen zu sein!

Aber der habsburgische Thronprätendent beschränkt seine politische Aktivität nicht nur auf König geblieben war. Es gibt viele ungarische Ungarn. Er sucht in letzter Zeit auch engeren Kontakt mit kroatischen und slowenischen Emi-

Momentan gibt es anscheinend mehr «russische» Ungarn!

KÜHLSCHRANKFABRIK
in der Nähe von Zürich sucht

Betriebsassistenten

mit Betriebspraxis in Ferienfabrikation. Erfahrung im Zeichnen und Käl-

Die Praxis möcht' ich auch gern haben!

präsidentin, Frau ~~.....~~ im neuen Vereinsjahr als Bietsekretärin amtiert wird. Für lockeren Probenbesuch konnte an 10 Mitglieder eine Anerkennung in Form eines Kaffeelöffels überreicht werden.

... mit dem sie sich auf den Glatzen kratzen können!

ters des Weihnachtskonzerts. Hoch selten haben wir den Berner Kammerchor mit solch warmer Tongebung und mit einem derartig natürlich wirkenden Sinn für die dynamischen und rhythmischen Eigenheiten von Bachs linearem Stil hören gehört. Ohne Zweifel Detonieren!

damit verbundenen enormen Kosten überhaupt vorausgesehen werden kann. Man richtet sich auf einen solchen langfristigen Kalbriegezustand ein. Dieser Lage entspringt auch die in den letzten Botschaften

«Nur die allergrößten Kälber»!

«Und was hast du getan?» fragte Vera gespannt.

Gerda dachte nach. «Ich weiss nicht mehr, ob ich ihn zu seiner Geliebten oder zum Kuckuck schicken wollte. Jedenfalls hat er mich bei den Schultern gepackt und —»

«Mir hat Tom eine Ohrfeige gegeben! Mir! Ich kann nicht glauben, dass rdgovceniatrixrdgovceniatrix

Ich auch nicht!

Wir bitten, bei den Zeitungsausschnitten für den Gazettenhumor die Pointen nicht zu unterstreichen und den Ausschnitten keine Retourmarken beizulegen. Die Redaktion.

Contra-Schmerz
hilft bei Kopfweg, Migräne, Zahnweh, Monatsschmerzen, ohne Magenbrennen zu verursachen.
12 Tabletten Fr. 1.80

2. Rt. in mod. Hause warmes Zimmer mit Anteil an ehrl. und Frau (Mann), gegen etw. Honor. (1 Per.), Nähe See u. Zentrum.

Haut ihn, den Lukas!!!

Demoiselle française, parlant également l'allemand, 28 ans, très sympathique, bonne ménagère, désire faire

connaissance

d'un monsieur sérieux, avec situation stable, veuf avec enfant accepté, si possible joindre photo sera répandu à toutes lettres

Wenn sie das allemand également spricht, kann's ja gut werden!

Mädchen

findet Familienanschluß bei mäßiger Kost und Logis in arohem Industrieort.

Immer noch besser als saumäßige Kost!

Beachten Sie meine grosse
Velo-Ausstellung
Herren und Damen
rostfrei 177237
Fr. 285.-

Offenbar infolge dauernden Velofahrens nicht eingestrotzt!

Bin bereits über fünfzig, alleinstehend, grössere Figur, gebildet, Akademiker, in Stellung, und suche lieben

Anschluss

an eine Frau mit göttlichen Tugenden und die wie eine Mutter zu mir wäre.

Wenn sie mit dem Vornamen auch noch Juno hiesse, wäre mein Glück vollkommen!

zung. Es war eine Augenweide als die zwei Dutzend Damen in ihrer mit den prächtigen Seidenfärben geschmückten Bernertrachten zum Gesang antraten. Die pausbäckigen, frischen Gesichter leuchteten wie neugepflückte Äpfel.

Der ganze Chor war mit wohlklingenden Stimmen besetzt. Daß alles so in einer wohlthuenden Fülle zur Geltung kam, war nicht zuletzt das Verdienst des Dirigenten: «

... der sich offenbar erfolgreich nicht nur mit der musikalischen «Formen»-Lehre beschäftigt hat!

Anschließend erfolgte die Auslosung der Geschworenen im Straffall des Alfred Herde, angeklagt des Mordes, des Raubes und der Schändung. Das Schwurgericht wird zur Behandlung dieses Falles am 27. März in Aarau zusammengetreten.

Da würde ich mich bedanken!

Stapel und Strammens gestiegen. Der Verstorbene ist in der Nähe von Schöftland (Aargau) aufgewachsen und erlernte bei seinem Vater den Schneiberberuf. Zur Weiterbildung ging er auf die Wanderschaft und arbeitete an verschiedenen größeren

Paris! Paris!

Zudem stehen nicht selten Fragen zur Entscheidung, die Sackkenntnis voraussetzen, die nur bei gründlicher Beschäftigung mit den Problemen erworben werden können.

Also Hosensack-Kenntnisse!

Eine solche Herabsetzung wird nun zwar nicht durchgeführt, aber statt dessen hat die Regierung auf ihrer Suche nach neuen Steuerquellen eine zwanzigprozentige Steuer auf alle Reisvaluta gelegt, die in der Praxis ebenso hemmend wirken dürfte wie die Reduktion

Glasiert oder unglasiert?!

— Oper auf dem Schiff. r.b. Das vollständige «Feldermaus»-Ensemble der New Yorker Metropolitan-Oper begab sich vor wenigen Tagen nach Schluss einer regulären Vorstellung im Kostüm und Maske mittels Autobussen auf den im New Yorker Hafen liegenden neuen Dampfer «Independence».

... während das Stadtmaus-Ensemble zu Hause bleiben mußte!

1 Maurerlehrling

Interessenten mit Sekundarschulbildung wollen sich unter Beilage der Zeugnisse melden »

Sekundarschulbildung: Achtung beim Trennen!

Naturreiner Traubensaft
RESANO
rouge:
ein rassisger, echter Waadtländer
Bezugsquellennachweis: P. Bartenstein AG. Uster

Hotel Metropol-Monopol
Bärfußberpl. 3 Basel Tel. 289 10
Das führende Haus im Zentrum
Restaurant „Metro-Stübli“
Inh. W. Ryser